

Lions Club Löhne unterstützt das Projekt Klasse 2000 an mittlerweile fünf Grundschulen – Jede der 36 teilnehmenden Klassen erhält 220 Euro Jahresförderung

Auf dem Weg zu gesunden und starken Persönlichkeiten

LÖHNE (WB). Gesund essen und trinken, sich bewegen und entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen, kritisch denken und Nein sagen – das alles lernen die Schüler der Grundschulen Gohfeld, Halstern, Mennighüffen-West, Löhne-Bahnhof und Oberbeck mit dem Programm Klasse 2000. Mit Hilfe der Identifikationsfigur Klaro erarbeiten die Kinder die Themenschwerpunkte des Programms. Es wird gefördert vom Lions Club Löhne.

Die Grundschule Halstern setzt das Programm bereits seit 2005 ein. Die Grundschule Mennighüffen-West ist erst in diesem Schuljahr ins Programm eingestiegen.

Gudrun Bergunde, Leiterin des Grundschulverbundes Mennighüffen-Halstern, erläutert, warum diese Entscheidung gefallen ist: „Seit 2014 wachsen die Schulstandorte Mennighüffen-West und Halstern als Grundschulverbund Mennighüffen-Halstern zusammen. In diesem Prozess wurde die Arbeit mit dem Programm Klasse 2000 als so wertvoll betrachtet, dass sie an beiden Standorten durchgeführt werden soll. Lehrerkonferenz und Schulkonferenz haben diese Entscheidung getroffen.“

Als wichtigsten Aspekt des Programms hebt die Schulleiterin hervor: „Das Programm Klasse 2000 bietet Grundlagen, um

Mädchen und Jungen Schritt für Schritt auf ihren Wegen zu gesunden und starken Persönlichkeiten zu begleiten. Dabei bildet die Auseinandersetzung mit Ernährung, Bewegung, Entspannung, persönlichen und sozialen Kompetenzen sowie Sucht und Gewalt einen roten Faden, der sich durch alle Jahrgänge der Klassen 1 bis 4 zieht.“

Klasse 2000 komme bei den Schülern sehr gut an. „Ich sehe im Unterricht, dass die Kinder viel Freude an dem Programm haben und stets mit großem Eifer teilnehmen. Sie haben Spaß an den abwechslungsreich gestalteten Stunden und den schönen Materialien. In jedem Fall werde ich immer

mit viel Freude begrüßt und häufig gefragt, ob ich denn auch bald wiederkomme. Neben dem Spaß am Lernen bleibt bei den Kindern auch erstaunlich viel in Erinnerung. Dies zeigt sich immer

Während der Pandemie wurden die Förderstunden an die Corona-Regeln angepasst.

wieder im Klaro-Quiz der Abschlussstunde, wo Fragen aus den gesamten vier Jahren gestellt werden“, erläutert Gesundheitsfördererin Christine Pillado.

Die Corona-Pandemie sei ebenfalls nicht spurlos an

Klasse 2000 vorübergegangen: „Alle Gesundheitsfördererstunden wurden als Kurzstunden, angepasst an die Corona-Regeln, aufgearbeitet. Es wurde versucht, so viele attraktive Elemente wie möglich zu belassen oder entsprechend anzupassen. Es gibt weiterhin als Neuerung das „Klaro-Labor“ im Internet, wo Kinder, Eltern und Lehrer Zusatzmaterial wie Spiele oder weitere Informationen finden. So können die Kinder auch daheim über den PC weiterhin zu den Klaro-Themen forschen, wenn Präsenzunterricht nicht möglich ist.“

An allen Löhner Grundschulen hat die Zusammenarbeit mit dem Lions Club Löhne den Einsatz des Pro-

gramms Klasse 2000 möglich gemacht. Die Löhner Lions übernehmen alle entstehenden Kosten, die durch das Programm für die Schulen entstehen. Für jede der 36 Klassen sind das pro Jahr 220 Euro. Die Mitglieder des Lions Clubs Löhne sind sicher, dass diese Summe sehr gut angelegt ist, und freuen sich über die positiven Rückmeldungen aus den beteiligten Grundschulen.

„Zu Anfang musste die Schule sich Sponsoren suchen, die dieses Programm finanziert haben. Wir sind sehr dankbar, dass der Lions-Club dieses nun übernommen hat und wir verlässlich immer wieder unterstützt werden“, betont Gudrun Bergunde.



Bei der Vermittlung der Inhalte des Projekts Klasse 2000 spielt die Identifikationsfigur Klaro eine wichtige Rolle.